

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Andreas Manitius und Johann Georg Widmann über ihre Reise nach Ostpreußen und Polen.

**Manitius, Johann Andreas  
Widmann, Johann Georg**

**01.11.1730-03.01.1731**

3. Januar 1731

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159241**

141  
 Mann, dem sagte er: Der Raab hat  
 nicht gegessen und getrunken, er ist auch nicht  
 schlafen, den inneren Götzen hat er  
 gesagt: Werde ich in 9 Jahren, oder  
 früher sterben, nicht aber sagte er  
 nichts mehr, damit er nicht durch den  
 Paters Rachen, die mögen sie versch  
 den den Kopf nehmen.

Daß ich nicht mehr an die Welt denken!  
Daß ich nicht mehr an die Welt denken!  
Daß ich nicht mehr an die Welt denken!

in diesem Sinne. Rabbi Johanna,  
der obige Brief nicht lesen konnte, und  
gab, wie uns scheint, in Folge dessen  
Discours, worin er die Juden. 3. gerügte, und  
sagte in diesem Gasthof, ohne Zweifel, weil obmüdet  
Gabriel die selbe Adresse betrat, und ihm seinen  
Antwortsbrief notificirte, dann in Logis in einem  
andern Haus, und kam am 11. d. d. nach  
zu bringen. Der an dem Tag war der Talard

Selbst, welche Sie durch Gottesdienst nach sich ziehen,  
auf dem jenseitigen Vorwissen auf ein menschliches Wort, daß  
Sie durchwachen vor der gestirnten Kugel auf ein  
Volk von 7777 .z. (Gen. 11 und Ex. 29, 30) Ex. 29, 30  
sind, daß in Askanien arben auch menschliche Worte  
sind, auf die 7777, es gab aber Sie, daß Sie abirgt  
gondel, davon in principio disputandi misst  
dieses, I genügt mir, daß Sie sich dem andern  
das Wort selbst andenkend. Also singen Sie  
anden Menschen 11-12, und bekennen der oppositen,  
daß es kein Stück mit andern 7777 oder 11-12  
Alrada geben, worin Sie bald 7777 11-12  
Es gab aber im Jahr 7. 7777 von Siegen an  
den Tag, davon man abnehmen kann, Also  
Kessels kommt Kunde.

1. Wende Sie Moses aufzurufen mit der  
anderen, die da flachen.
2. Dies muß kommen, und für Sie  
angehen
3. Es muß sein mit dem Maria muß  
kinder gegeben werden.
4. Die 7777, die das Tempel sollen aufgeben  
8 Klaffen sein
5. In offe mit den Klaffen muß  
gefaßt werden.
6. man über andere 7777
7. Wende die 11-12 und 7777 Sie 11-12.



[illegible]